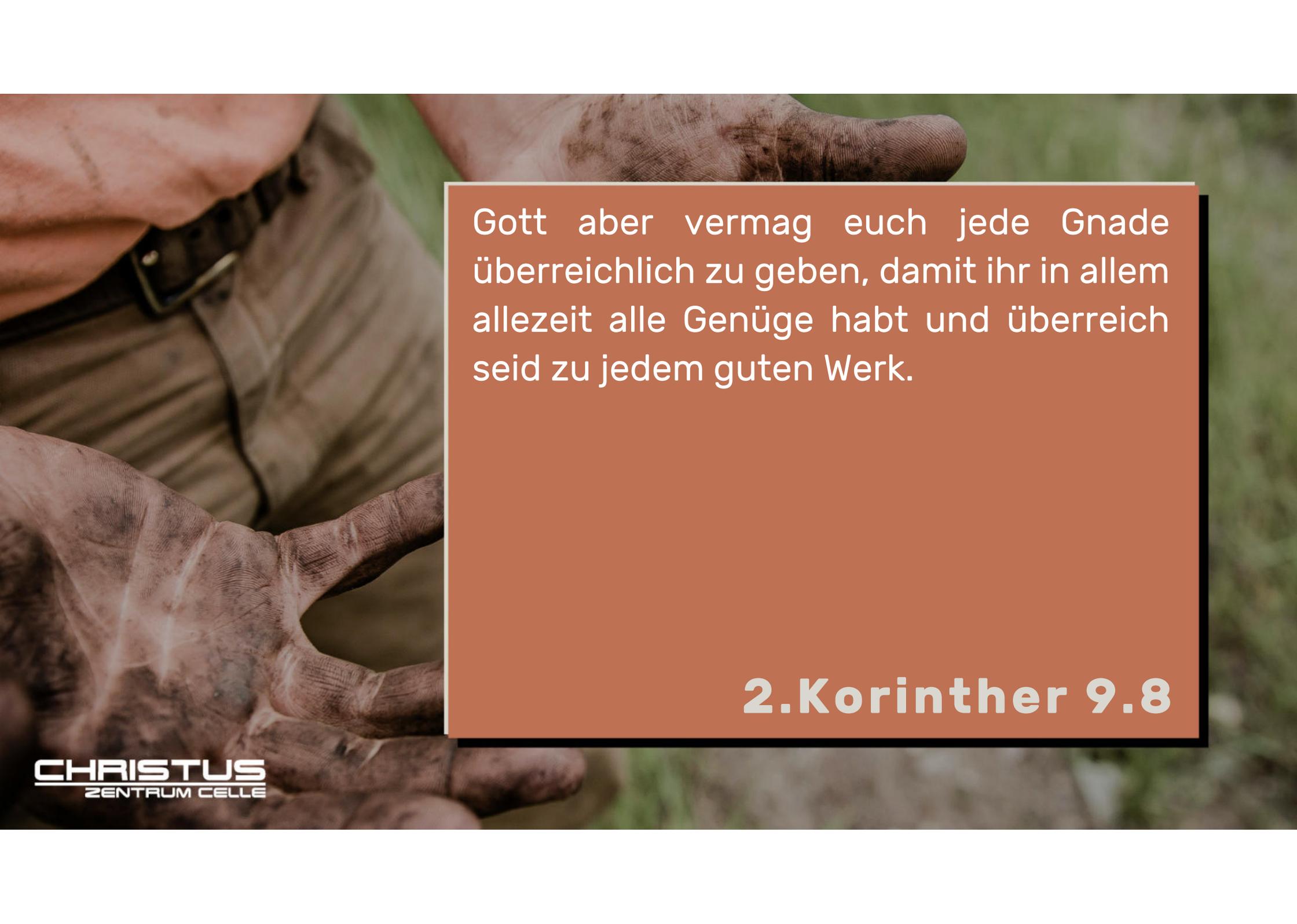


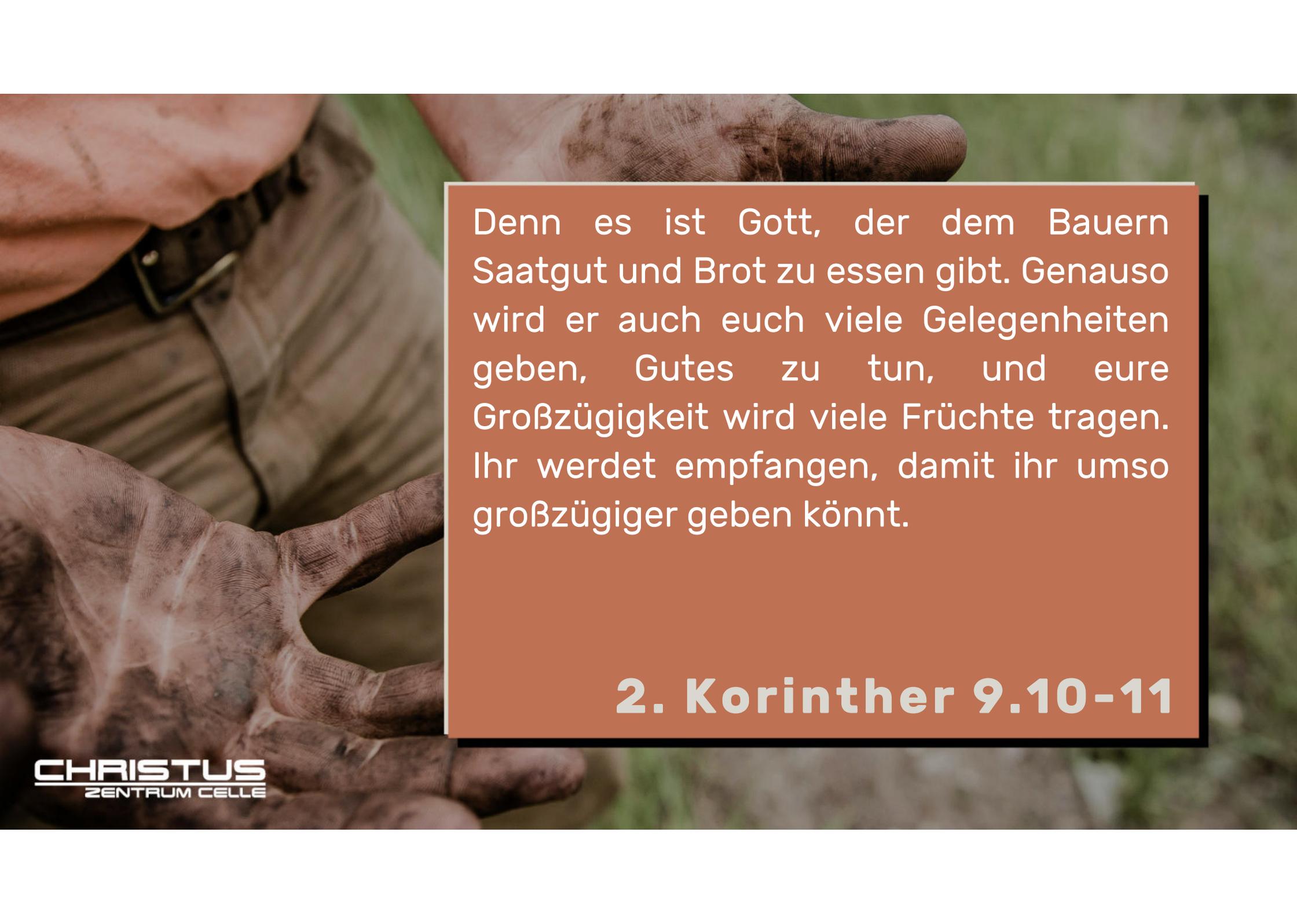
A pair of hands, heavily stained with brown soil, are shown. The left hand is held palm up, with three small, light-colored seeds falling from it into a downward-pointing arrow. The right hand is held palm down, with a small green seedling growing from it, its roots extending downwards into an upward-pointing arrow. The background is a blurred green field.

Das Prinzip von
Saat & Ernte



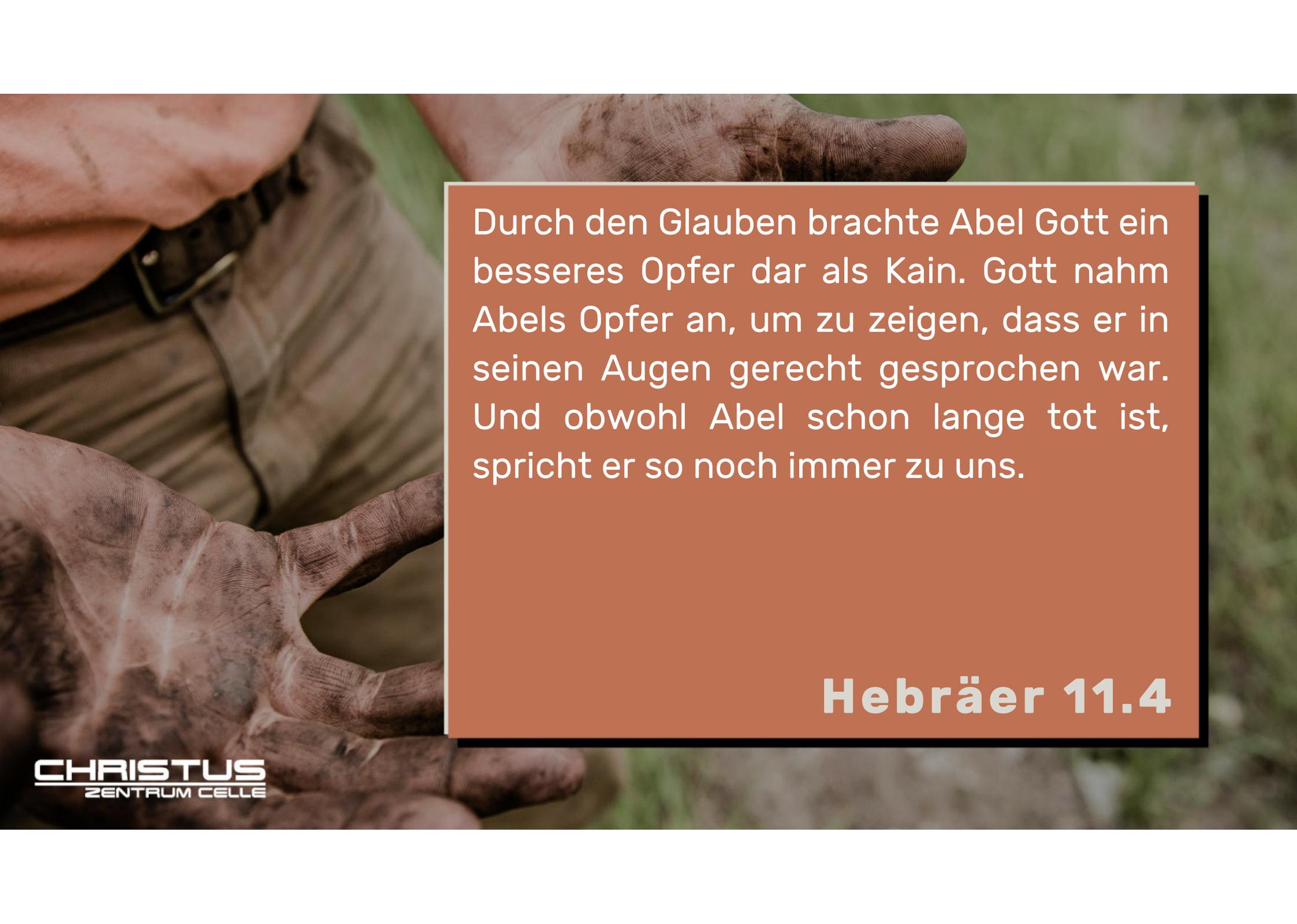
Gott aber vermag euch jede Gnade
überreichlich zu geben, damit ihr in allem
allezeit alle Genüge habt und überreich
seid zu jedem guten Werk.

2.Korinther 9.8



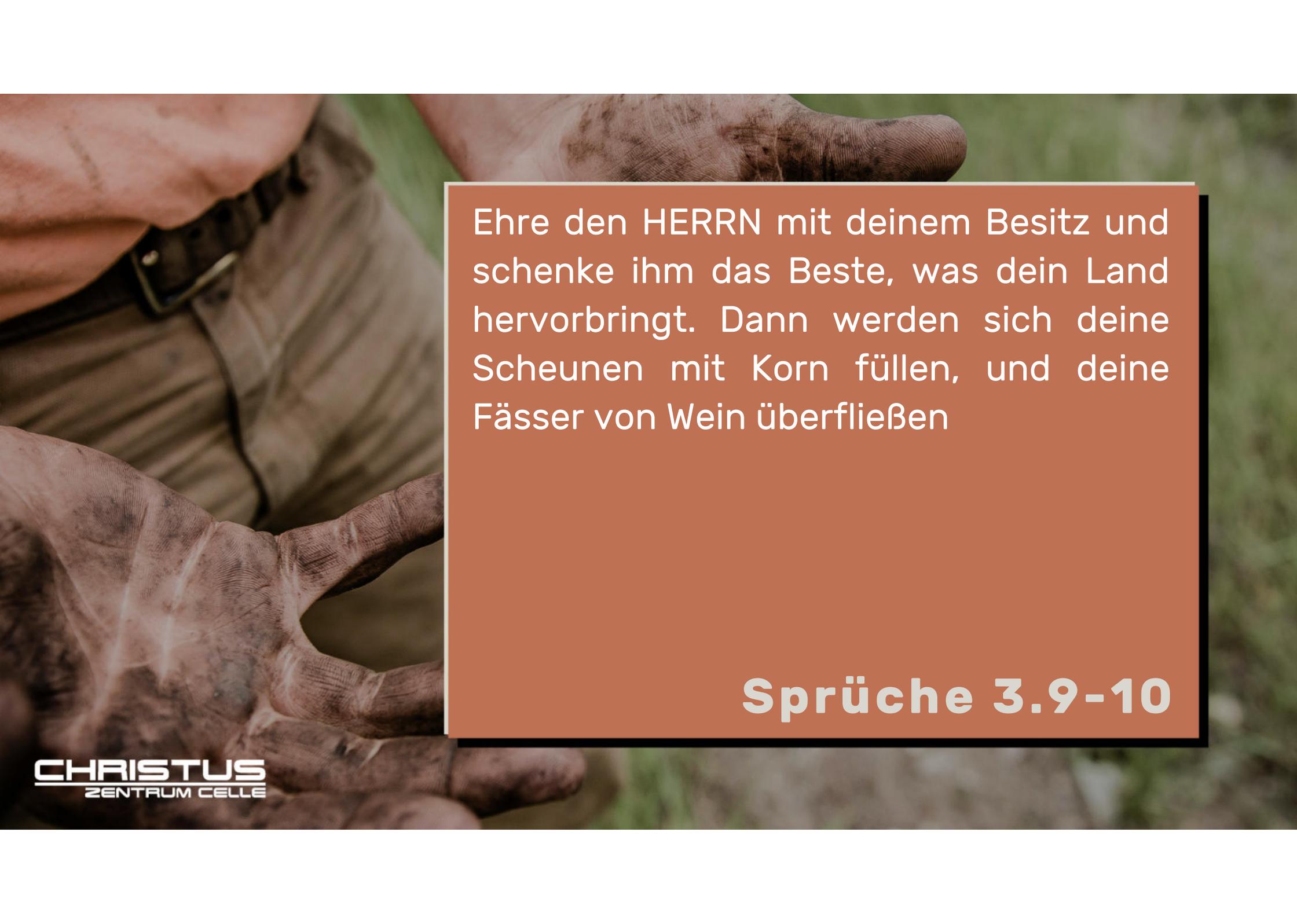
Denn es ist Gott, der dem Bauern Saatgut und Brot zu essen gibt. Genauso wird er auch euch viele Gelegenheiten geben, Gutes zu tun, und eure Großzügigkeit wird viele Früchte tragen. Ihr werdet empfangen, damit ihr umso großzügiger geben könnt.

2. Korinther 9.10-11



Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain. Gott nahm Abels Opfer an, um zu zeigen, dass er in seinen Augen gerecht gesprochen war. Und obwohl Abel schon lange tot ist, spricht er so noch immer zu uns.

Hebräer 11.4



Ehre den HERRN mit deinem Besitz und
schenke ihm das Beste, was dein Land
hervorbringt. Dann werden sich deine
Scheunen mit Korn füllen, und deine
Fässer von Wein überfließen

Sprüche 3.9-10



Und wenn wir eure Gabe denen bringen, die sie nötig haben, werden sie Gott von Herzen danken. Auf diese Weise geschehen gleich zwei gute Dinge: Die Not der Gemeinde in Jerusalem wird gelindert, und sie werden Gott voller Freude danken.

2. Korinther 9.11b-12